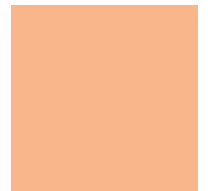




gemeindebrief

Dezember 2023

Januar 2024



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

lutherkirche-hof.de

Kandidier
für KircheStimm
für KircheKirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de20.10.
2024

In einem Jahr werden wir unseren neuen Kirchenvorstand bereits gewählt haben. Am 1. Advent 2024 werden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt und werden – so Gott will – bis 2030 die Beschlüsse für unser Gemeindeleben und für das Zusammenwachsen der Gemeinden in unserer neuen Region Hof Nord-West fassen.

In der Kirchenvorstandssitzung am 30. November 2023 werden wir den für die Wahl zuständigen Vertrauensausschuss gewählt haben.

Sie kennen jemanden, den Sie für das Amt im Kirchenvorstand vorschlagen möchten? Wenden Sie sich gerne an Frau Wunder im Büro oder an Pfarrer Mederer, an Gottfried Rädlein oder Uwe Zapf. Wir werden Ihren Vorschlag entgegen nehmen.

So gehen sie, die ersten Schritte in eine neue Zukunft, die nächsten Jahre. Leben bedeutet Veränderung und ohne Veränderung ist kein Leben. Auch unsere Gemeinde ist lebendig und sie verändert sich, geht mit der Zeit, muss Lösungen für die anstehenden Herausforderungen finden. Genauso wie Sie, wie wir alle, liebe Leserinnen und Leser.

Auf dem Weg sind wir gut begleitet. Daran erinnert uns die Jahreslosung für das Jahr 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14)

Diese Aufforderung, sie bietet einer immer gewaltsamer erscheinenden Welt die Stirn. Nein, macht da nicht mit! Lasst Euch nicht zum Hass verleiten, sondern lasst Euch locken von der Liebe wie von einem Frühlingshauch im Winter, wie vom Schein einer Kerze im Dunkeln. Da ist Stille. Da ist Erneuerung. Da ist Friede. Friede im Herzen. Innen also beginnt der Weg. Wo wir nicht kalt bleiben, sondern uns berühren lassen, wo wir uns diese eine Atempause, diesen Moment des Durchatmens gönnen – und so Worte finden, die wir hinterher nicht bereuen, sondern zu denen wir stehen können – in Liebe.

Die Liebe lässt uns nicht gleichgültig bleiben, wenn Menschen sich einmal in ihrem Leben verrennen. Wer will, dass ein Mensch wieder gesund wird, muss ihn raus holen aus einem System, in dem er nicht gesund werden kann.

Fürchtet euch nicht, so sagt es der Engel, als er sie heraus holt, die Maria, die Hirten und sie in ein neues

heilsames überirdisches Licht stellt. So setzt die Liebe eine bedingungslose Kraft frei. Und die kann manchmal atemberaubend, ja gar zum Fürchten sein, dass es so aussieht, als zöge es uns erst einmal den Boden unter den Füßen weg. Verliebte kennen dieses Ereignis. Wenn im Leben nichts mehr ist wie vorher. Nur das eine ist klar: An dir bleibe ich dran. Da ist ein neuer Weg, auf den Gott uns führt. Nicht selten lassen Liebende alles hinter sich, um ein neues Leben zu beginnen.

„Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen“ (1. Mose 2,24) – und so wird aus zwei verschiedenen Leben eines, ein gemeinsames. Dazu sind wir alle berufen, herausgerufen aus Gewalt und Krankheit, aus Not und Welt in Gottes Reich.

Es beginnt in jenem Neugeborenen, den seine Mutter mangels eines Bettchens in die Futterkrippe legt. Ja, da liegt es verborgen, da liegt er verborgen, der lebendige Anfang Gottes mit seinem Volk, mit seiner Menschheit, mit seiner Kirche.

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

In 2023 ist Einiges vorangegangen

Rückblick auf das vergangene Jahr

Nach den schwierigen Jahren der Pandemie konnte in 2023, Gott sei Dank, unser vielfältiges Gemeindeleben wieder aufblühen.

Gruppen und Kreise fanden wieder statt und unser Kirchenchor, unser Posaunenchor, unsere Band Kraftfeld und unsere Organisten haben den musikalischen Schatz unserer Luthergemeinde wieder eindrucksvoll präsentiert.

Neben Gottesdiensten mit traditioneller Liturgie konnten auch Lichtblicke-Gottesdienste, Kerng und Klees-Gottesdienste und der Biker-Gottesdienst wieder gefeiert werden.

Am evangelischen Kirchentag im Juni in Nürnberg haben wir mit einem Team aus unserer Luthergemeinde unser Dekanat repräsentiert und sind mit Hofer Schnitz und dem Hofer Wärschlamo sehr gut angekommen.

Ein Highlight in 2023 war unser Gemeindefest bei hochsommerlichen Temperaturen, hausgemachter super Musik und einem reichhaltigen Angebot an herzhaften und süßen Spezialitäten. Traditionell wurden im Gottesdienst die künftigen ABC-Schützen unseres Kinderhauses verabschiedet.

Das Konzert „Introitus Interruptus“ von Volker Heißmann im September in unserer Lutherkirche hinterließ ein begeistertes Publikum und bleibende Eindrücke.

Im September war es dann auch soweit. Unsere Lutherkirche wurde eingerüstet und das Dach komplett saniert. Ein sehr großer finanzieller Kraftakt, auch bezüglich des Eigenanteils für unserer Luthergemeinde. Wenn Sie hierzu einen Beitrag leisten möchten, ist jeder Betrag willkommen und zählt.

Wie bereits im vergangenen Winter wird unsere Winterkirche wieder, um Energiekosten zu sparen, im Lutherhaus stattfinden. Begonnen wurde dieses Jahr mit dem Gottesdienst am 5. November und beendet wird sie 2024 vor der Karwoche. Ausgenommen ist die Zeit vom 15. bis 31. Dezember 2023.

Seit September befindet sich unsere Pfarrerin Ute Rakutt im Krankenstand. Wir wünschen ihr auch weiterhin unter Gottes Schutz und Segen gute Genesung und eine erfolgreiche Reha-Maßnahme. Die Pfarramtsführung hat stellvertretend unser Pfarrer Rainer Mederer übernommen. Wir danken Pfarrer Rainer Mederer für diesen großen Kraftakt, sowie unseren beiden Lek-

toren Gerhard Göbler und Dieter Knöchel für ihre tatkräftige Unterstützung.

Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
Gottfried Rädlein

Telearbeit

Ab Dezember befindet sich unsere Pfarramtssekretärin Frau Wunder jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im „Home Office“.

Sie erreichen unser Büro in dieser Zeit per E-Mail oder Telefon:

pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de

Tel. 09281 / 76 91 10

Lutherkirche

Frauenkreis

im Erdgeschoss des Lutherhauses

Dienstag, 05.12. – 18.00 Uhr

Weihnachten in aller Welt
(Ursula Büttner-Schödel)

Dienstag, 16.01. – 18.00 Uhr

Wir blicken zurück auf das ver-
gangen Jahr.
Was hat uns bewegt?
(Gesprächsrunde)

Dienstag, 30.01. – 18.00 Uhr

Heiter bis Nachdenklich
(Ursula Büttner-Schödel)

Luthers Männerabend

Vorerst pausiert Luthers Männerabend noch. In der Zwischenzeit herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag, immer am dritten Donnerstag im Monat von 14.30-16.30 Uhr mit Musik und Gesang, Andacht, Texten zum Schmunzeln und Nachdenken, dass es Leib und Seele gut haben.

Sanierung des Dachs der Lutherkirche

Verkauf von Schiefern zur Mitfinanzierung

Rechtzeitig vor Wintereinbruch ist das Dach der Lutherkirche nun mit neuen Schiefern eingedeckt worden. Darunter eine UV-beständige Folie, die verhindert, dass uns noch einmal Wasser in die Orgel tropft.

Unser großer Dank gilt der ausführenden Firma Rußner, die die Arbeiten durchgeführt hat und unserem Kirchengemeindeamt für die Zuschussanträge und für die Betreuung des Sanierungsvorhabens.



Ca. 50.000 EUR muss die Luthergemeinde aus eigenen Mitteln dafür erbringen.

Wenn Sie können, beteiligen Sie sich gerne an den Kosten für das



neue Kirchendach. An den Adventssonntagen dürfen Sie sich direkt nach dem Gottesdienst ab einer Spende von 50 EUR einen Schiefer aus dem Dach der Lutherkirche aussuchen und eine Beschriftung auswählen, wenn Sie das möchten. Ganz herzlichen Dank für die Beschriftung der Schiefer an Frau Werner!

Die Schiefer sind limitiert. 150 Stück liegen für Sie bereit – ein Geschenk zu Weihnachten oder ein schönes Schmuckstück auch für Zuhause.



In eine Welt, die erschüttert ist von Krieg, Gewalt, Terror und Hass kommt es, kommt das Licht des Friedens, will behütet werden von uns, dass wir uns um seinen Schein versammeln und Trost finden, Zuversicht und Hoffnung.

Herzliche Einladung zur Mutter aller Lichtblicke-Gottesdienste: Das Friedenslicht aus Bethlehem, dem legendären Geburtsort Jesu Christi. Es wurde von den Pfadfindern unter erschwerten Bedingungen aus Israel geborgen bis hierher zu uns, in die Lutherkirche. Das Licht wird in diesem Gottesdienst in die Kirche gebracht.

Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band „Kraftfeld“ gestaltet. Kommen Sie – und laden Sie Ihre Freunde ein, die Kirche so vielleicht noch nie erlebt haben.

Sie können gerne eine Laterne o.ä. mitbringen, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen und mit diesem Licht ein Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen.

Falls Sie Lust haben, bei der Vorbereitung und Durchführung eines Lichtblicke-Gottesdienstes mitzuwirken, dann freuen wir uns auf Ihre Mail an lichtblicke@lutherkirche-hof.de oder nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt oder einem der Pfarrer auf.

Vor dem Gottesdienst um 17.30 Uhr treffen sich alle Präparanden und Konfirmanden zu einer kleinen Adventsfeier und besuchen dann gemeinsam den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Tee und Plätzchen im Lutherhof oder im Luthersaal ein.



Mitarbeiteradventsfeier

Freitag, 15.12. ab 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Mitarbeiteradventsfeier am Freitag, 15. Dezember.

Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem Dank an Gott für alle Kraft, die wir von ihm bekommen für unser Engagement. Wir feiern Gottesdienst. Wir feiern das Abendmahl. Die Tische sind gedeckt. Wir halten Rückschau und schauen nach vorne, denn ein neues Kirchenjahr hat am 1. Advent begonnen.

Der Kirchenvorstand der Gemeinde dankt allen Ehrenamtlichen für die aufgewendete Zeit, für die kreativen Ideen, für die Musik, für die vielen gelaufenen Kilometer, für das gute Miteinander, fürs gemeinsame Kochen und Feiern, fürs Lesen und fürs Anpacken und Mitdenken und –planen.

Mit dem Abendlied und –segnen endet der Abend gegen 21 Uhr.

Ich steh an deiner Krippen hier

Evang. Gesangbuch für Bayern Nr. 37



(26.12.2020 LEIPZIG THOMANERCHOR
Leipzig (in den Familien aufgenommen),
Thomaskantor Gotthold Schwarz,
Thomasorganist Ullrich Böhme

Dem Wunder ganz nahe, dem
Wunder der Weihnacht ganz nahe
stehen wir in dem Lied von Paul
Gerhardt aus dem Jahr 1653, 5
Jahre nach dem Ende des dreißig-
jährigen Krieges. Die Melodie hat
Johann Sebastian Bach 80 Jahre
später komponiert, hin und her
wechselnd zwischen Dur und moll.
Schmerz ist da, aber der Schmerz,
der da ist, er ist nicht finster, er ist
hell, er wird heil, denn er bekommt
sein Licht in der Verschmelzung mit
dem neugeborenen Jesus, dem
Heiland der Welt:

„Dein schöner Glanz, dein süßes
Bild liegt mir ganz im Gemüte, ...
wie könnt ich dich, du Herze mein,
aus meinem Herzen lassen?“

1) Ich steh an deiner Krippen hier,o
Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und
Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

2) Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

3) Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.

4) Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

5) O dass doch so ein lieber Stern
soll in der Krippen liegen!
Für edle Kinder großer Herrn
gehören goldne Wiegen.
Ach, Heu und Stroh ist viel zu
schlecht,
Samt, Seide, Purpur wären recht,
dies Kindlein drauf zu legen.

Elternbeirat

im Kinderhaus der Lutherkirche

Die Luthergemeinde gratuliert
folgenden Elternbeiräten des
Kinderhauses zu ihrer Wahl und
dankt schon jetzt für alles
Engagement zum Wohle der Kin-
der:

Daniel Beckstein
Tina Drewanz
Maureen Glaser
Tim Henzsel
Vanessa Kropp
Stephanie Ludwig
Heike Mertel
Sabrina Moreth
Jessica Murrmann
Katja Nützel
Stephanie Röhn
Christina Tratzmüller

Gottesdienste am Heiligen Abend

15:00 Uhr:
Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Mederer)

Auch ein Kaiser muss mal, muss in die Zukunft investieren – das will, das muss auch Kaiser Augustus. Deshalb ging von ihm „das Gebot aus, dass alle Welt sich schätzen ließe“. Doch diese zukunftsichernde Maßnahme gerät in ganz andere, in vollkommen unerwartete Bahnen.

Darum geht es im diesjährigen Krippenspiel zur Kindermesse am Heilig Abend um 15 Uhr. Die Präparandinnen und Präparanden lassen ihn aufleben, den Kaiser, bringen sie uns nahe, die Hirten, die Maria und den Josef – Zeugen eines ganz neuartigen Neuanfangs Gottes mit der Welt, das da vor ihnen liegt, in der Futterkrippe: Jesus – „Gott hilft“ – umfassender und tiefgreifender als selbst der mächtige Kaiser es könnte.

17:00 Uhr:
Christvesper mit dem Posaunenchor (Pfr. Mederer)

22.00 Uhr:
Christnacht (Lichtergottesdienst)
(Lektor Knöchel und Lektorin Wilhelm-Stephen)

Gottesdienste an den Festtagen

25.12. – 09.30 Uhr:
Gottesdienst
(Prädikantin Dörfler)

26.12. – 19.00 Uhr:
"Ehre sei Gott in der Höhe" – ein Abendgottesdienst zum Abschluss der Weihnachtstage
(Lektor Knöchel und Band "Kraftfeld")

Altjahresabend

31.12. – 17.00 Uhr
Gottesdienst
(Pfr. Mederer)

In allem Wandel ist Gott beständig. Die Gewissheit prägt Rückschau und Ausblick zum Jahreswechsel: „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag“. Ja, so erfüllt der Ewige unsere Zeit, baut uns eine Brücke im Hier und Jetzt in seine Zukunft, nimmt uns bei der Hand und schenkt uns Versöhnung und neue Hoffnung.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 31.12. um 17 Uhr mit der Band Kraftfeld in der Lutherkirche.

Weihnachtliche Klänge

Hier ist der Posaunenchor der Luthergemeinde in der Weihnachtszeit zu hören

Sonntag, 03.12. – 09.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent im Luthersaal

Samstag, 09.12.:
14:00 Uhr
Seniorenhaus Christiansreuth

15:15 Uhr
BRK Seniorenwohnen

16:30 Uhr
Seniorenhaus Unteres Tor

Sonntag, 24.12. – 17:00 Uhr
Christvesper am Heiligabend in der Lutherkirche

Redaktionstermine:

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
03.11.2023

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Februar / März 2024
05.01.2024

Monatssprüche

Dezember 2023:

Meine Augen haben deinen
Heiland gesehen, das Heil, das du
bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2, 30-31

Jahreslosung 2024:

Alles, was ihr tut, geschehe in
Liebe

1. Korinther 16, 14

Januar 2024:

Junger Wein gehört in neue
Schläuche.

Markus 2, 22

[illegible]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[illegible][illegible]



Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreini-gerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen.

Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten:
www.brot-fuer-die-welt.de



Ihre silberne Konfirmation feierten in der Lutherkirche: Jasmin Assmann, Stefanie Bode, Tanja Dörfler, Katharina Frank, Andrea Hentschel und Julia Nguyen. Die Silberne Konfirmation stand unter dem Motto: „Das Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft.“ (Jakobusbrief 5,16) (Foto: Rothemund)

Kirchenchor

Weihnachtliche Klänge

Hier ist der Kirchenchor der Luther-gemeinde in der Weihnachtszeit zu hören

Der Kirchenchor hat im September wieder mit den Proben begonnen. Die nächsten Termine, an denen die Gemeinde den Chor hören kann, sind der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (26. November, 09.30 Uhr) und der Gottesdienst am 2. Advent (10. Dezember, 09.30 Uhr).

Außerdem werden Anfang Dezember wieder die Weihnachtskonzerte in den Seniorenheimen an der Erhöfer Straße und an der Christiansreuther Straße stattfinden, die zusammen mit dem Posaunenchor veranstaltet werden.

Wer gerne mitsingen möchte, kann völlig unverbindlich an einem Mittwochabend ins Lutherhaus kommen und an der Probe teilnehmen. Die Proben beginnen immer um 19 Uhr und dauern etwa 90 Minuten – außer der Freude am Singen bestehen keine Vorbedingungen.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht einmal in der Woche in einer netten Gruppe einen Abend verbringen möchten – es kostet nichts und macht viel Spaß!

Ausflug in den "Gottesgarten"

Der Kirchenchor verbringt einen schönen Tag

Der traditionelle Chorausflug des Chores der Lutherkirche und des Katholischen Kirchenchores Bad Steben fand wieder am letzten Samstag vor Probenbeginn statt. Das Ziel war diesmal der "Gottesgarten" – die Region rund um Staffelstein.

Mit einem tollen Blick von den Frankwaldhöhen ins Maintal fuhr der Bus über Kupferberg nach Kulmbach. Am Zusammenfluß der beiden Main-Flüsse gab es einen kleinen Imbiß, bevor eine architektonische Besonderheit besichtigt wurde: die dreieckige, dreitürmige Dreieinigkeitskirche in Staffelstein (gebaut 1955), die in ihrer ruhigen, eleganten Schlichtheit sehr beeindruckte.

Das architektonische Gegenstück war gleich anschließend beim Besuch der Basilika Vierzehnheiligen zu bewundern. Die fantastische

Raumgestaltung, die Weite, der Lichteinfall von der Seite faszinieren jedes Mal aufs Neue. Trotzdem ist es eine Stätte für Gebet und Besinnung und es herrscht Ruhe, auch wenn viele Besucher dort sind.

Nach einem hervorragenden Mittagessen im Löwen in Oberlangheim war der Nachmittag dem Korbmuseum in Michelau und der Geschichte der Korbmacherei gewidmet. Anschließend gab es noch eine kurze Probe in der Michelauer Kirche – die wieder einen ganz anderen Baustil aufweist.

Bei einer Kirchenführung und Andacht durch Pfr. Dr. Hohenberger in Döbra sangen die beiden Chöre noch ein kleines Programm, teils gemeinsam, teils einzeln. Damit ging ein schöner Tag ruhig zu Ende.

Ellen von Kieseritzky



Kerng & Klees

Gottesdienst mit anschl. Mittagessen

So. 21.01. - 11.00 Uhr

Kalender

1.12.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	1.01.	Mo		Kein Gottesdienst Einladung in die Nachbargemeinden
3.12.	So	09.30	Gottesdienst mit Posaunenchor (Lektor Knöchel)	6.01.	Sa		Kein Gottesdienst Einladung in die Nachbargemeinden
5.12.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)	7.01.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Mederer)
		18.00	Frauenkreis	9.01.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
6.12.	Mi	09.45	Babytreff	10.01.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Kirchenchorprobe			17.00	Grundkurs
8.12.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser			19.00	Kirchenchorprobe
10.12.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor (Pfr. Mederer)	12.01.	Fr	15.00	Konfi-Kurs: Jesus erfahren und erleben
12.12.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)			18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
13.12.	Mi	09.45	Babytreff	13.01.	Sa	09.00	Konfi-Kurs: Jesus erfahren und erleben
14.12.	Do	14.30	Gemeindenachmittag	14.01.	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Aller)
15.12.	Fr	18.00	Mitarbeiter Dankabend	16.01.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
17.12.	So	17.30	Adventsfeier der Präparanden und Konfirmanden			18.00	Frauenkreis
		19.00	Lichtblicke-Gottesdienst mit dem Licht aus Bethlehem	17.01.	Mi	09.45	Babytreff
19.12.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)			17.00	Grundkurs
20.12.	Mi	09.45	Babytreff			19.00	Kirchenchorprobe
22.12.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	18.01.	Do	14.30	Gemeindenachmittag
24.12.	So	15.00	Kindermette mit Krippenspiel (Pfr. Mederer)	19.01.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
		17.00	Christvesper mit Posaunenchor (Pfr. Mederer)	21.01.	So	11.00	Kerng & Klees - Gottesdienst mit anschl. Mittagessen (Lektor Knöchel)
		22.00	Christnacht (Lichtergottesdienst) (Lektor Knöchel / Lektroin Wilhelm-Stephen)	23.01.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
25.12.	Mo	09.30	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (Prädikantin Dörfler)	24.01.	Mi	09.45	Babytreff
26.12.	Di	19.00	Abendgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (Lektor Knöchel und Band "Kraftfeld")			17.00	Grundkurs
31.12.	So	17.00	Gottesdienst zum Altjahresabend (Pfr. Mederer und Band "Kraftfeld")			19.00	Kirchenchorprobe
				26.01.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
						19.30	Taizé-Andacht (Dreieinigkeitskirche)
				28.01.	So	09.30	Gottesdienst (Lektor Goßler)
				30.01.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
						18.00	Frauenkreis
				31.01.	Mi	09.45	Babytreff
						17.00	Grundkurs
						19.00	Kirchenchorprobe

Bürozeiten:

Montag geschlossen

Di. 11.00 – 13.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Mi. (nur telef.) 09.00 – 13.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

Pfarramt (Christine Wunder):

Hofecker Str. 9

Tel. (09281) 76 91 10

Kinderhaus (Daniela Schneider):

Lutherstr. 49

Tel. (09281) 6 50 77

E-Mail:

kinderhaus-lutherkirche@t-online.de

Mesner und Hausmeister

(Alfred Werner)

Hofecker Str. 9

Tel. (09281) 76 91 114

Vertrauensmann des**Kirchenvorstandes:**

Gottfried Rädlein, Tel. (09281) 66893

Uwe Zapf (Stellvertreter)

Besuchsdienst:

Telefon: (09281) 76 91 10

Redaktion:

Pfrin. Ute Rakutt, Pfr. Rainer Mederer,

Layout:

Dieter Knöchel

Bilder: Fam. Werner, Dieter Knöchel
Kathrin Rothmund

<https://www.lutherkirche-hof.de>**Pfrin. Ute Rakutt**

Tel. (09281) 83 94 73

ute.rakutt@lutherkirche-hof.de

(derzeit im Krankenstand)

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Hof

Kto.Nr. 121 207

BLZ: 780 608 96

IBAN:

DE02 7806 0896 0000 1212 07

BIC:

GENODEF1H01

**Pfr. Rainer Mederer**

Tel. (09281) 77 94 934

rainer.mederer@lutherkirche-hof.de

Sprechstunde im Lutherhaus:

Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Impressum:**

Evang.-Luth. Pfarramt

Lutherkirche Hof

Hofecker Straße 9

95030 Hof

Tel. (09281) 76 91 10

Fax: (09281) 76 91 115

pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de